



Das Spitzentrio im C-Match auf die 25-m-Distanz: (von links) Tamara Lauber-Vock (2. Rang), Sieger Andy Vera Martin und der drittklassierte Benjamin Buri. (Foto: AGSV)

Pistolenschiessen 25/50 m: Freundschaftsmatch in Buchs AG

Aargau hielt mit den Gästen gut mit

wr. Beim Freundschaftsmatch der Pistolenschützen aus den Verbänden Aargau, St. Gallen, Thurgau, Vorarlberg und Zürich im aargauischen Buchs feierten die Gastgeber dank Routinier Dieter Grossen zwei Kategoriensiege auf der 50-m-Distanz.

Marcel Brunner, Leistungssportchef im Aargauer Schiesssportverband zeigte sich zufrieden mit «seinen» Pistolenschützen. Nebst dem zweifachen Sieger Dieter Grossen (Full-Reuenthal) auf der 50-m-Distanz freute sich Brunner über das gelungene Comeback von Tamara Lauber-Vock mit Rang 2 im C-Match auf der 25-m-Distanz. Die Freiämterin führte damit auch die Aargauer Gruppe auf den zweiten Platz hinter Zürich.

Beim Nachwuchs gefiel die Kölliker U21-Schützin Kaya Buser, die ebenfalls Rang 2 erreichte. Wie der Aargau unterzogen weitere Verbände ihre Schützinnen und Schützen einem Leistungstest respektive einem Qualifikationswettkampf im Hinblick auf den Ständematch im Rahmen des diesjährigen Eidgenössischen Schützenfestes in Chur.

Kein Verband fiel ab

Insgesamt erzielten alle beteiligten Verbände vordere Klassierungen. Die Thurgauer unterstrichen ihren Aufwärtstrend, während der Zürcher

Verband einmal mehr seine Stärke im Pistolenbereich unter Beweis stellte. Aber auch die Verbände St. Gallen und Vorarlberg tauchten auf Spitzenplätzen auf.

So zog Marcel Brunner als Wettkampfverantwortlicher trotz ungemütlich kühler und regnerischer Witterung ein sportlich positives Fazit von diesem Pistolen-Freundschaftsmatch mit fünf Verbänden auf der Regionalschiessanlage Lostorf in Buchs AG.

Ranglisten unter: www.ZHSV.ch/News/2026/#0519 FW



Die besten Nachwuchsschützen im C-Match: (von links) Kaya Buser (2.), U21-Sieger Liass Tangelmeyer und die drittklassierte Chiara Annunziata.



Starkes ZHSV-Team im 50m A-Match: Zweimal Thomas Huber und Andy Vera Martin

(Fotos: AGSV)